

# Gordischer Knoten

Entwirrt euren eigens kreierte(n) gordischen Knoten!



Altersgruppe

beliebig



Gruppengröße

> 5 Teilnehmer\_innen



Phase

EP + AP



Vorbereitungszeit

Keine



Dauer

30 - 60 Minuten



Betreuer\_innen

1



Betreuungsanspruch

Niedrig

## Rahmenbedingungen

Draußen oder drinnen, ausreichend Platz, möglichst ebener Untergrund

## Benötigtes Material

Für die Varianten:

- 1 Arbeitsleine
- Augenbinden

## Vorbereitung

Für die Variante mit Seil:

Die Enden einer Arbeitsleine mittels Doppelstich zusammenknoten.

## Benötigte Schutzausstattung

## Sicherheitshinweise

Es muss darauf geachtet werden, dass niemand beim Entwirren des Knotens stolpert.

## Ablauf der Methode

- Alle Junghelfer:innen stellen sich in einem Kreis auf, mit den Gesichtern zueinander.
- Sie strecken beide Hände in die Mitte laufen aufeinander zu und greifen jeweils nach zwei Händen zweier verschiedener Mitspieler:innen.
- Die Mitspieler:innen sollen möglichst weit entfernen stehen.

Achtung: Hierbei dürfen nicht die Hände der unmittelbaren Nachbar:innen gegriffen werden und die eigenen Arme dürfen sich nicht überkreuzen!

- Nun geht die Gruppe so weit wie möglich auseinander, dabei werden die Hände nicht gelöst.
- Es ist ein gordischer Knoten entstanden!
- Die Aufgabe besteht darin, den gordischen Knoten zu lösen und dabei nicht die Hände loszulassen.
- Zum Schluss bilden alle Junghelfer:innen einen Kreis und beenden damit das Spiel.

Wichtig: Nicht immer kann der gordische Knoten gelöst werden! Manchmal gibt es Verknotungen, die nicht lösbar sind. Das ist völlig ok!

### Hinweise:

- Die Dauer hängt von der Art des gordischen Knotens ab
- Die Gruppe sollte sich schon kennen und keine Probleme damit haben, sich körperlich näher zu kommen.
- Nicht zu früh aufgeben, aber auch nicht zu lange rätseln, wenn er nicht lösbar ist :-)
- Die Spielleitung sollte sich nicht zu früh und zu viel in die Gruppendynamik einmischen. Es wird aktivere und passivere Gruppenmitglieder geben, was völlig in Ordnung ist.

### Varianten:

- Den gordischen Knoten blind erschaffen lassen (im Kreis machen alle die Augen zu oder tragen Augenbinden und laufen mit geschlossenen Augen aufeinander zu, zum Lösen werden die Augen wieder geöffnet).
- Den gordischen Knoten stumm lösen.
- Den gordischen Knoten mittels Seil erschaffen.
  - Die Gruppe steht im Kreis und fasst an eine Stelle der zusammengeknoteten Arbeitsleine.
  - Auf "Los" lassen alle Jugendlichen einen gemeinsamen Knoten entstehen. Je mehr Windungen und Schleifen entstehen, umso schwieriger ist das Lösen des Knotens.
  - Die Hände müssen beim Lösen immer an der gleichen Stelle der Arbeitsleine bleiben!
  - Auch diese Variante kann man blind oder stumm spielen.
- Die Gruppe verknotet blind und bleibt blind. Ein:e Junghelfer:in darf die Augen öffnen / zieht die Augenbinde aus und steuert über Kommandos die Entknotung. Er:Sie hat dafür eine Minute Zeit. Danach darf der:die nächste Junghelfer:in die Augenbinde die Entknotung steuern.

- Schafft es die Gruppe, den ganzen Knoten zu lösen, wenn jede:r nur einmal sehend steuern darf?
- Diese Variante kann man mit oder ohne Seil spielen.

## Verweise

Diese Methode ist im Rahmen der Kreativwerkstatt Grundlagenschulung 2023 entstanden.

## Autor in der Methode

Saskia Riße, Johanna Neubecker

---